

mit gebrochenem finger zur arbeit?

Beitrag von „KatjaK“ vom 23. Januar 2011 21:25

hallo an alle.

im moment ist echt der worm drin. habe mir gestern einen finger schwer gebrochen sodass ich nun links einen dikcken gipsarm habe.

ich bin rechtshänder, kann also glücklicherweise schreiben.

trotzdem klappt vieles nur eingeschränkt.

habe etwas angst vor dem ersten schultag.

hattet ihr sowas schonmal?wie hats geklappt?

Beitrag von „Susannea“ vom 23. Januar 2011 21:54

Es wundert mich, dass du so überhaupt Arbeiten gehen darfst. Ich könnte mir vorstellen, dass dein Schulleiter dich wieder nach Hause schickt, denn mit der Versicherung ist das so eine Sache, denn du kannst dich ja mit Gipsarm nicht abstützen usw.

Wie kommst du eigentlich zur Schule?

Beitrag von „KatjaK“ vom 23. Januar 2011 21:56

meinst du wirklich???? hm... mal abwarten..

ich gehe immer zu fuß.

aber wo sollte es da probleme geben???

Beitrag von „Liselotte“ vom 23. Januar 2011 21:56

Oh nein. 😞 Gute Besserung!

Wenn dein Arzt dich nicht krank schreibt, lass dich auf jeden Fall vom Sportunterricht (falls du Sport unterrichtest) und von der Aufsicht befreien.

Beitrag von „KatjaK“ vom 23. Januar 2011 21:58

sport unterrichte ich nicht 

war bisher nur in der unfallchirurgie... nach 10 tagen solls zur kontrolle zum chirurgen...
danke für die wünsche!!

Beitrag von „Lisa*star“ vom 24. Januar 2011 13:27

Ich war auch 2 Wochen mit Gips in der Schule. Kein Sport, keine Aufsicht und so. Sonst war alles wie immer!

Beitrag von „annasun“ vom 24. Januar 2011 15:36

Bist Du krankgeschrieben?

Was rät der Arzt bei Deinem Beruf?

Wenn Du in die Schule gehst, fordern die Schüler (und Kollegen?) 100%, du kannst aber nur 75% geben wenn überhaupt. Selbst als Rechtshänder ist man doch sehr eingeschränkt wenn man den kompletten linken Arm nicht richtig bewegen kann. Wenn ich mir meinen Schultag mit allem was ich so tue vorstelle...Gute Nacht.

Gruß

Anna

Beitrag von „juna“ vom 24. Januar 2011 16:25

War in so einem Fall (bei mir wars aber der rechte Arm) erstmal zwei Wochen krank geschrieben. Ich konnte auch wirklich kaum was machen - bin Rechtshänder.

Danach bin ich mit Gips in die Schule - ohne Aufsicht, ohne Sport, etc. Und: ich hab mich nicht wirklich gut dabei gefühlt. Zum einen, weil ich nicht schreiben konnte (hab mit Beamer und Laptop unterrichtet). Zum anderen, weil trotzdem immer wieder ein Kind gegen meinen Arm gesprungen/gestoßen ist. Und - was mir erst im Nachhinein kam: Was wäre gewesen, wenn sich ein Kind verletzt hätte? Mit Gipsarm hätte ich schlecht einen Druckverband anlegen können...

Ich würde bei meinem Hausarzt nachfragen, ob ich zumindest die erste Woche krank geschrieben werden könnte - danach hat man sich auch schon einigermaßen an die eingeschränkte Handlungsfähigkeit gewöhnt...

Beitrag von „KatjaK“ vom 24. Januar 18:25

ich war bisher nur in der unfallchirurgie im krankenhaus, gehe morgen mit dem befund zum hausarzt und schaue was er sagt.

heute war ich in der schule. es war sehr anstrengend, zumal genau das eingetreten ist was ihr gesagt habt. tobende kinder sind hier und da angestoßen...

darüber hinaus hatte ich nicht eine minute lang das gefühl, den arm wirklich ruhig zu halten, da ich permanent versucht habe, ihn wenigstens bißchen einzusetzen 😞

alles unglücklich.

gibt es jemanden der sich mit schulrecht gut auskennt? wäre lieb wenn er sich per mail mal melden könnte... danke 😊

Beitrag von „Schmeili“ vom 24. Januar 18:47

Zitat

Original von KatjaK

darüber hinaus hatte ich nicht eine minute lang das gefühl, den arm wirklich ruhig zu halten, da ich permanent versucht habe, ihn wenigstens bißchen einzusetzen 😞

alles unglücklich.
gibt es jemanden der sich mit schulrecht gut auskennt? wäre lieb wenn er sich per mail
mal melden könnte... danke 😊

Ich denke nicht, dass dein Hausarzt dich zwingt zu arbeiten, im Gegenteil. Wenn du ihm das beschreibst, was du uns hier beschreibst dann ist das der Genesung ja eher negativ förderlich (herrje, heute ist so ein seltsamer Tag, mir fehlen die richtigen Wörter!). Bleib lieber zuhause und kurier dich aus! Wenn der Finger erstmal wieder zusammen gewachsen ist und du denkst, dass du ihn wieder etwas belasten kannst dann geh wieder zur Schule..

Beitrag von „annasun“ vom 24. Januar 2011 18:51

Ich kann mich Schmeili nur anschließen!
Gute Besserung!
Gruß
Anna

Beitrag von „meike“ vom 24. Januar 2011 18:56

Hallo Katja, ich war vor zwei Jahren wegen eines gebrochenen linken Arms drei Wochen lang krank geschrieben. Der Arzt hat da gar nicht lange darüber nachgedacht, sondern genau aus den Gründen, der Arm soll ruhig gestellt werden, die Kinder stoßen an und außerdem kam ich öffentlich sehr schlecht an meine Schule und konnte nicht Auto fahren. War zwar blöd, nicht "wirklich" krank zu sein, aber es war wirklich das Beste. Denn es ist, genau, wie du sagst, man versucht in der Schule doch immer irgendwie den Arm einzusetzen.

Ganz liebe Grüße und gute Besserung!
Meike

Beitrag von „Felina“ vom 24. Januar 2011 20:45

also ich habe mir im letzten september den ellenbogen rechts gebrochen und war deshalb 6 wochen zuhause, zunächst mit gips, dann ohne, der orthopäde hat gesagt ich darf erst wieder gehen wenn die schmerzen so gut wie weg sind, allerdings habe ich auch einen langen

fahrtweg (gut eine stunde) und das ging halt aufgrund der eingeschränkten bewegung nicht eher.